Funk und Draht

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **38 (1965)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Frequenzbereichsplan 10 kHz . . . 40 GHz

für die Region 1, Schweiz, gemäss Radioreglement Genf 1959 und Final Acts of the Extraordinary Administrative Radio Conference Genf 1963

Funk und Draht

Beilage zum «Pionier» zur fachtechnischen Ausbildung der Übermittlungstruppen

Hinweise für die Benützung des Planes, Frequenzbereichsplan Schweiz

1. Arten der Dienste
   Die verschiedenen Arten der Dienste sind durch unterschiedliche Schriftcharaktere dargestellt: Es bedeuten:
   Primärdienst:
   Halbfett (Beispiel: **Fester Funkdienst)**
   Zugelassener Dienst:
   Gewöhnlich unterstrichen (Beispiel: Fester Funkdienst)
   Sekundärdienst:
   Kursiv (Beispiel: *Fester Funkdienst)*
   Spezielle Hinweise und Vorschriften sind in gewöhnlicher Schrift (Beispiel: Auf Küstenfunkstellen . . .) aufgeführt.
   Die Rechte der einzelnen Dienste entsprechen denen, wie sie im Radioreglement festgelegt sind.

2. Klassierung des beweglichen Flugfunkdienstes
   Es ist zu beachten, dass sich der bewegliche Flugfunkdienst zum Teil durch 2 verschiedene Klassierungen unterscheidet, dargestellt durch ein zusätzliches Kennzeichen (R) oder (OR).

   Die Frequenzen aller dem beweglichen Flugfunkdienst der Klasse (R) zugewiesenen Frequenzbereiche sind dem Verkehr zwischen allen Luftfahrzeugen und denjenigen Bodenfunkstellen vorbehalten, die vor allem für die Sicherheit und die Regelmässigkeit der Flüge auf den nationalen und internationalen Stecken der zivilen Luftfahrt zu sorgen haben.

   Die Frequenzen aller dem beweglichen Flugfunkdienst der Klasse (OR) zugewiesenen Frequenzbereiche sind dem Verkehr zwischen allen Luftfahrzeugen und anderen Bodenfunkstellen als denen vorbehalten, die vor allem für Flüge auf nationalen und internationalen Strecken der zivilen Luftfahrt zu sorgen haben.

3. Abkürzungen
   ▲Funkstelle zwischen Erde und Weltraum
   ▼Funkstelle zwischen Weltraum und Erde

Die laufende Fortsetzung des Frequenzbereichsplans wird in der Dezember-Nummer des «Pionier» abgeschlossen. Die Redaktion hat die Absicht, diesen Plan als

Separatdruck zum Preise von Fr. 3.— herauszugeben,

sofern genügend Interessenten für einen solchen Bezug vorhanden sind und sich die Anfertigung lohnt. Zur Abklärung des Bedürfnisses bitten wir die Interessenten, der Redaktion des «Pionier», Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil, Telephon G (065) 2 23 14, P 2 23 13, die gewünschte Anzahl dieses Separatdruckes anzugeben (schriftlich oder telephonisch). Auf Grund der eingegangenen Bestellung wird sich die Redaktion entscheiden, ob sich die Anfertigung eines Separatdruckes lohnt.

Redaktion des «Pionier»

Fortsetzung:

Frequenz MHz			
17,90			
	Beweglicher Flugfunkdienst (R)		
17,97			
	Beweglicher Flugfunkdienst (OR)		
18,03			
	Weltraumforschungs-Funkdienst		
18,036			
	Fester Funkdienst		
19,99			
	Normalfrequenz-Funkdienst	Dieser Bereich kann vom Astronomiefunkdienst benutzt werden	*Weltraumforschungs-Funkdienst*
20,00	Normalfrequenz		
20,007 ± 3 kHz	Not- und Suchfrequenz für Astronauten und Weltraumfahrzeuge		
20,01			
	Fester Funkdienst		
21,0			
	Amateurfunkdienst		
21,45			
	Rundfunkdienst		
21,75			
	Fester Funkdienst		
21,85			
	Beweglicher Flugfunkdienst (R)	**Fester Flugfunkdienst**	
22,0			
	Beweglicher Seefunkdienst		
22,72			
	Fester Funkdienst		
23,20			
	Beweglicher Flugfunkdienst (OR)	**Fester Flugfunkdienst**	
23,35			
	Dieser Bereich kann vom beweglichen Seefunkdienst (Telegraphie zwischen Seefahrzeugen) benutzt werden	**Fester Funkdienst**	
24,0			
	Beweglicher Landfunkdienst		
24,99			
	Normalfrequenz-Funkdienst	Dieser Bereich kann vom Astronomiefunkdienst benutzt werden	
25,0	Normalfrequenz		
25,010			
	Beweglicher Funkdienst ausser beweglicher Flugfunkdienst	**Fester Funkdienst**	
25,070			
	Beweglicher Seefunkdienst Auf Seefunkstellen für den Verkehr A1 oder F1 beschränkt!		
25,11			
	Beweglicher Funkdienst ausser beweglicher Flugfunkdienst	**Fester Funkdienst**	
25,60			
	Rundfunkdienst		
26,10			
	Beweglicher Funkdienst ausser beweglicher Flugfunkdienst		**Fester Funkdienst**
27,12 ± 0,6 %	Industriefrequenz		
27,50			
	Wetterhilfen-Funkdienst	**Beweglicher Funkdienst**	
28,0			

Frequenz MHz			
28,0			
	Amateurfunkdienst		
29,70			
30,005	**Weltraumforschungs-Funkdienst**	**Weltraum-Funkdienst** Sat.-Identifikation	**Fester Funkdienst** Ionosphärische Streustrahl-Verbindungen nur nach Vereinbarung zwischen den Verwaltungen
30,010	**Beweglicher Funkdienst**		Ionosphärische Streustrahl-Verbindungen über 800 km Distanz sollen innerhalb folgender Bereiche gehalten werden: 32,6—33 MHz 36,2—36,6 MHz 39 —39,4 MHz
37,75	*Astronomie-Funkdienst*		
38,25			
39,986	*Weltraumforschungs-Funkdienst*		Seit dem 1. 1. 1960 bereits betriebene Streustrahl-Verbindungen bleiben bestehen, bis hiefür neue Frequenzen zugeteilt werden
40,002			
40,68 ±0,05 %	Industriefrequenz		
41,0	*Beweglicher Funkdienst*		*Fester Funkdienst* Ionosphärische Streustrahl-Verbindungen nur nach Vereinbarung zwischen den Verwaltungen. Solche, die den Rundfunk stören, sind verboten
47,0	**Rundfunkdienst**		
68,0	**Fester Funkdienst**		**Beweglicher Funkdienst** ausser beweglicher Flugfunkdienst
74,8			
75,0	Markierungs-Funkfeuer	**Flugnavigations-Funkdienst**	
75,2			
77,5	**Fester Funkdienst**		**Beweglicher Funkdienst** ausser beweglicher Flugfunkdienst
79,75	**Astronomie-Funkdienst**		
80,25			
87,5			

Frequenz MHz		
87,5	**Rundfunkdienst**	
100,0	Rundfunkdienst	
104,0	**Beweglicher Funkdienst** ausser beweglicher Flugfunkdienst	
108,0	**Flugnavigations-Funkdienst**	
117,975		
121,5	Flugfunk-Dringlichkeitsfrequenz; Nachrichtenaustausch für Sicherheitszwecke zwischen beweglichen See- und Flugfunkstellen **Beweglicher Flugfunkdienst (R)** Benutzung und Entwicklung von Systemen der Weltraum-Fernmeldetechnik (anfänglich begrenzt auf Satelliten-Relaisstationen des beweglichen Flugfunkdienstes R) können nach Vereinbarung zwischen den Verwaltungen auf gleichberechtigte Basis gestellt werden.	
132,0	**Beweglicher Flugfunkdienst (OR)**	
136,0	**Weltraumforschungs-Funkdienst** Fernmessung und Bahnverfolgung	**Beweglicher Funkdienst** | **Fester Funkdienst** Nach Möglichkeit aus diesem Band entfernen
137,0	**Wettersatelliten-Funkdienst** | **Weltraum-Funkdienst** Fernmessung Bahnverfolgung	**Beweglicher Funkdienst** | **Fester Funkdienst** ausser beweglicher Flugfunkdienst Nur noch bis 1. Januar 1969
138,0	**Beweglicher Funkdienst** ausser beweglicher Flugfunkdienst (R)	
143,6	**Weltraumforschungs-Funkdienst** Fernmessung und Bahnverfolgung	**Fester Funkdienst**
143,65		
144,0	**Amateurfunkdienst** Künstliche Satelliten können verwendet werden	
146,0	**Beweglicher Funkdienst** ausser beweglicher Flugfunkdienst (R)	
148,25 ±15 kHz	Weltraumfunkdienst (Fernsteuerung) nach Vereinbarung zwischen den Verwaltungen	**Fester Funkdienst**
149,9	**Navigationssatelliten-Funkdienst**	**Beweglicher Funkdienst** | **Fester Funkdienst** Nur noch bis 1. Januar 1969
150,05	**Astronomie-Funkdienst**	
151,0		
153,0	Wetterhilfen-Funkdienst	**Beweglicher Funkdienst** ausser beweglicher Flugfunkdienst (R)
154,0		
154,2 ±15 kHz	Weltraumfunkdienst (Fernsteuerung) nach Vereinbarung zwischen den Verwaltungen	
156,0		**Fester Funkdienst**

Frequenz MHz			
156,0			
156,025	Internationale Sicherheits- und Anruffrequenz für den beweglichen UKW-Sprech-Seefunkdienst	Die von den Verwaltungen zugeteilten Frequenzen [redacted] für den Seefunkdienst [redacted] werden geschützt	**Fester Funkdienst**
156,8 ± 75 kHz			
157,425			
160,625			
160,975			
161,475			
162,025	**Beweglicher Funkdienst** ausser beweglicher Flugfunkdienst		
174,0			
183,1	*Weltraumforschungs-Funkdienst*		
184,1	**Rundfunkdienst**		
223,0	Rundfunkdienst		
230,0			
243,0	Frequenz für Rettungszwecke		
267,0	*Weltraum-Funkdienst* Fernmessung (auch Bahnverfolgungssignale) Nach Vereinbarung zwischen den Verwaltungen auch auf primärer Basis		
272,0	**Weltraumfunkdienst** Fernmessung (auch Bahnverfolgungssignale)		**Fester Funkdienst**
273,0	**Beweglicher Funkdienst**		
322,0	Die Bedürfnisse des Astronomiefunks (Beobachtungen auf der Deuterium-Linie) sind von den Verwaltungen zu berücksichtigen		
328,6			
329,0	**Flugnavigations-Funkdienst** Auf Instrumenten-Lande-Systeme (Gleitweg) beschränkt		
335,4	**Beweglicher Funkdienst**	**Fester Funkdienst**	
399,9	**Navigationssatelliten-Funkdienst**	**Beweglicher Funkdienst** Nur noch bis 1. Januar 1969	**Fester Funkdienst** Nur noch bis 1. Januar 1969
400,05			